Bull atos technologies

FEB DEUTSCHLAND

30. Aug. – 01. Sept. 2016

Trier

Luxemburg

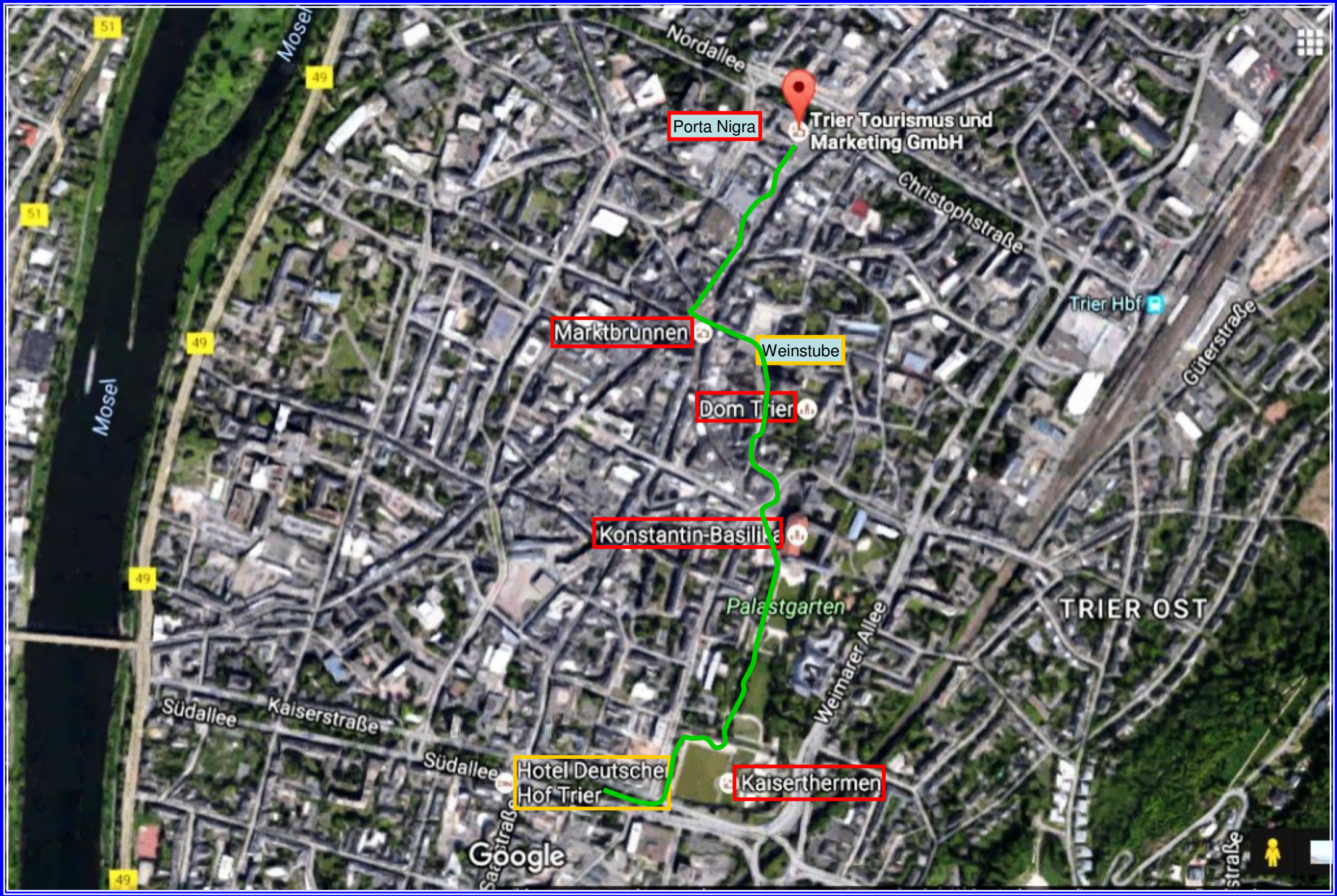
Trier - Ankunft im Hotel. Das fängt ja gut an ☹

Beim Einparken habe ich nicht aufgepasst und bin meiner Frau Iris versehentlich über den Fuß gefahren!!

Hotel Eingang

Glücklicherweise war´s keine schwere Verletzung aber Iris musste am Stock gehen (Leihgabe von Frau Gruber).

Mittwoch, 31.08.2016 - Trier Stadtführung.

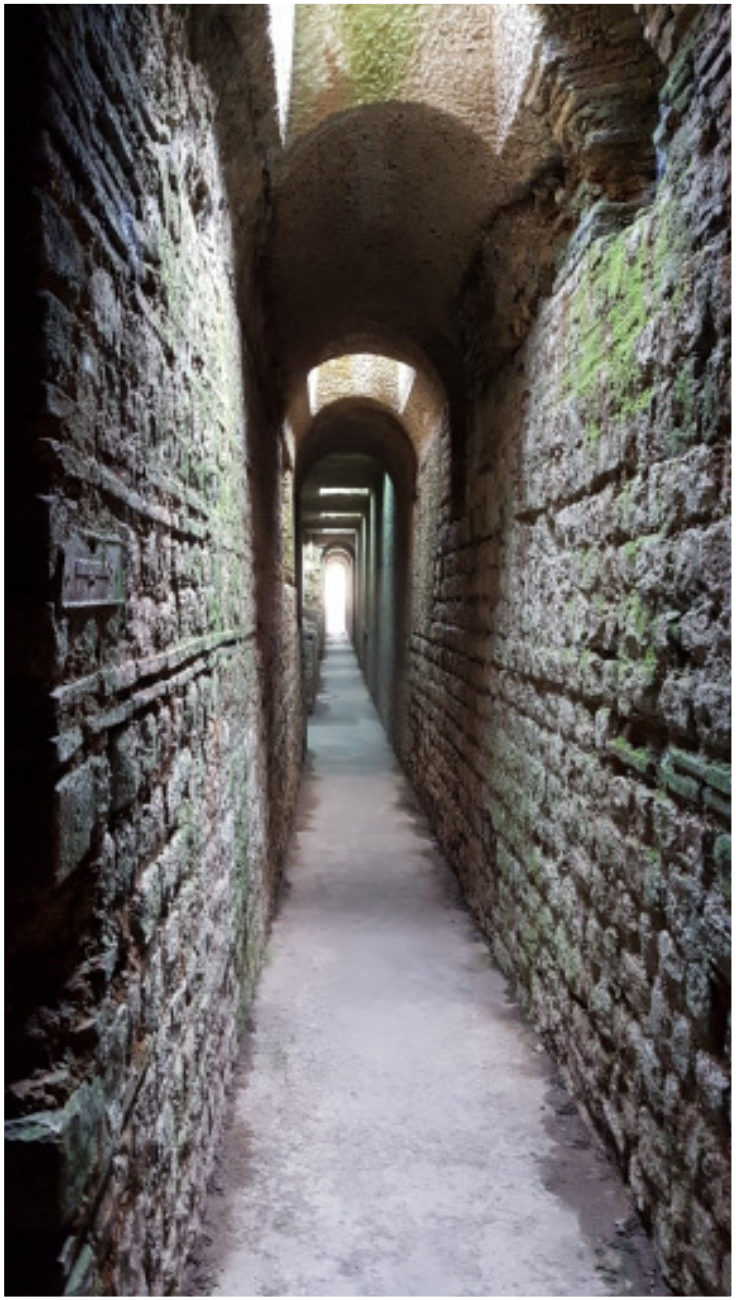


Trier – Kaiserthermen ~ 400 n. Chr.

Trier - Kaiserthermen

Die **Kaiserthermen** sind die monumentalen Überreste einer großflächig geplanten ***spätantiken (um 400 n. Chr.)*** römischen Badeanlage und späteren Reiterkaserne, die sich im Zentrum der rheinland-pfälzischen Stadt Trier erhalten haben. Der Bau mit seinen teilweise noch 19 Meter hoch erhaltenen Mauern gehört zu den größten römischen Thermen nördlich der Alpen und ist seit 1986 Teil des UNESCO-Welterbes in Trier. Als Kulturdenkmal steht der Bau seit 1989 unter Denkmalschutz und gilt als Kulturgut nach der Haager Konvention. Trotz ihrer vorgesehenen Größe wären die niemals fertig gestellten *Kaiserthermen* nicht die größten Badebauten Triers gewesen, da sie darin von den wesentlich älteren *Barbarathermen* übertroffen wurden. Heute ist das Gelände der Thermen als Archäologischer Park ausgewiesen.

Kaiserthermen – unterirdische Bediengänge.



Trier - Palastgarten & Kurfürstliches Palais

Das **Kurfürstliche Palais** in der Stadt Trier **war vom 17. Jahrhundert bis 1794 Residenz der Trierer Kurfürsten, das heißt der Trierer Erzbischöfe**. Der Renaissance- und Rokokobau **war teilweise auf der Grundfläche der römischen Konstantinbasilika** gebaut worden. Im 19. Jahrhundert wurde deswegen der Westflügel des Palais niedergelegt, um auf seinem Grund die Basilika wieder zu errichten.

Nach der Enteignung der Kurfürsten unter Napoleon wurde das Kurfürstliche Palais **im 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts von französischen und preußischen Truppen als Kaserne** genutzt. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude schwer beschädigt. Anschließend wurden die Wirtschaftsgebäude, das sogenannte Niederschloss, mit Ausnahme des Roten Turms und eines Portals vollständig abgerissen. **Heute beherbergt der Bau verschiedene Behörden**. Teile des Nordflügels werden von der evangelischen Gemeinde genutzt, Teile des Südflügels dienen repräsentativen Zwecken.

Original

Das geht auch besser!

Hervorragende Haltung

Einmal wie Usain Bolt auf dem Sockel stehen.

Trier – Konstantin Basilika

Die **Evangelische Kirche zum Erlöser (Konstantinbasilika)** in der Stadt Trier (Augusta Treverorum) war **ursprünglich eine römische Palastaula**. Sie wurde als **Audienzhalle der römischen Kaiser, die im 4. Jahrhundert** in der Stadt residierten, erbaut. An diese Zeit und Zweckbestimmung erinnert nur noch die Nennung des Kaisers Konstantin in Konstantin-Basilika.

Die Bezeichnung des Bauwerks als Basilika stammt vom Heimatforscher Johannes Steiner (19. Jahrhundert), der sie einer spätantiken Lobrede auf den Kaiser Konstantin entnahm. Sie ist aus heutiger Sicht unpassend, da ***sie nicht dem Bautyp einer Basilika, sondern dem einer Saalkirche*** *entspricht. Auch* ***der katholische Ehrentitel Basilika trifft nicht zu, denn das Bauwerk war nie eine katholische Kirche.***

Verschnaufpause am Trierer Dom

Dicke Freunde ☺

Trier – Markt und Marktbrunnen

Porta Nigra. Hier endet die Stadtführung.

Mittagspause – Schade das die Stadtführung schon vorbei ist ☹

Nach dem Schönheitsschlaf – Vesper im Weinhaus Kesselstatt.

Mit einem großen Reisebus nach Luxemburg (Stadt).

Auf geht's nach Luxemburg.

Über die Moselbrücke in Trier.

Luxemburg Stadt in Sicht.

Wird als Shuttlebus von vielen portugiesischen Bauarbeiter genutzt.

Einfahrt nach Luxemburg Stadt – ein Schock: Luxemburg-Kirchberg.

Das hatten wir erwartet.

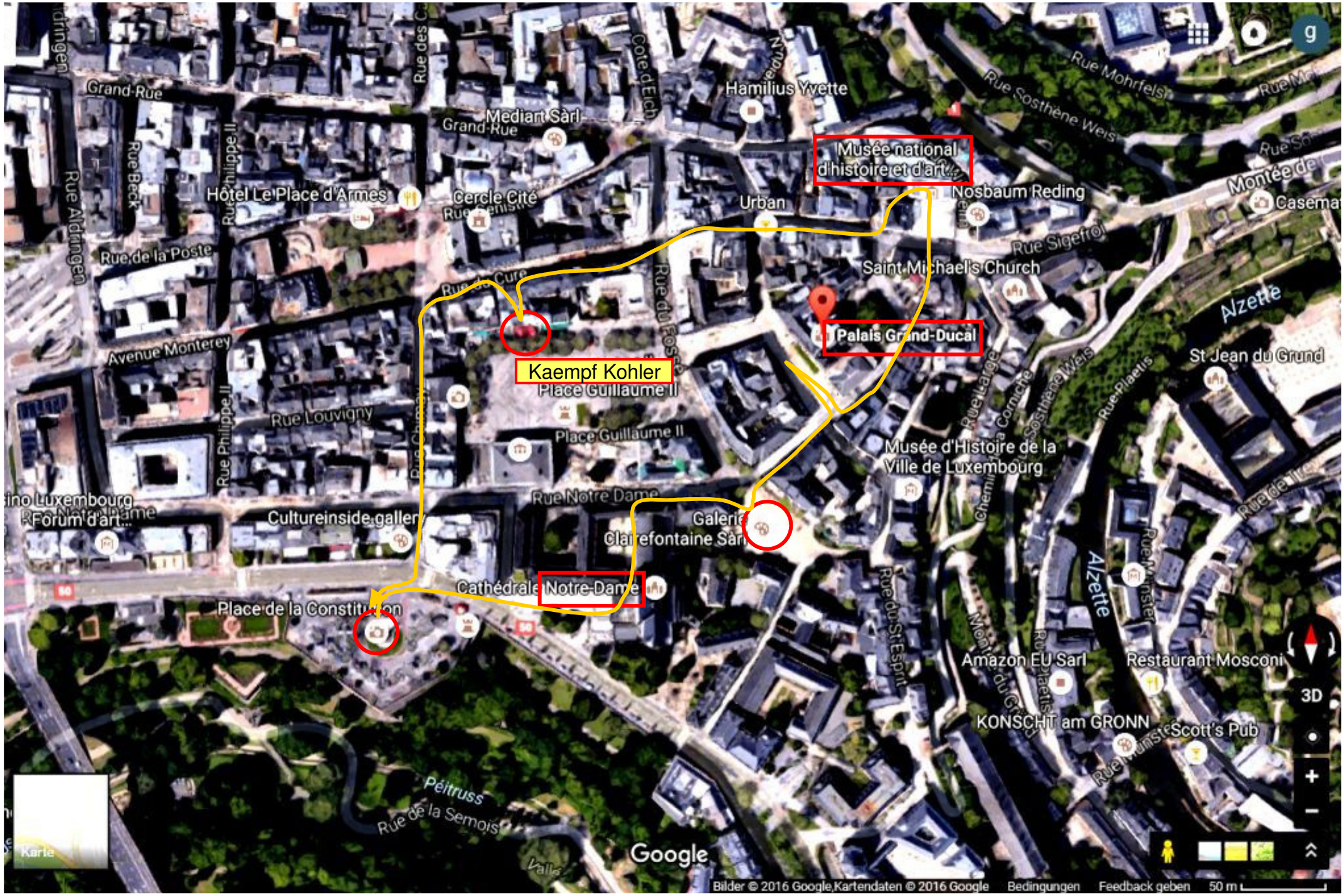
Das war der erste Eindruck: Luxemburg-Kirchberg.

Luxemburg-Kirchberg
das Banken- und EU-Verwaltungsviertel

Place de la Constitution - Denkmal „Gëlle Frau“ - Goldene Frau

Hier war Start und Ende unserer Besichtigungen in der Stadt Luxemburg.

Donnerstag, 01.09. 2016 - Luxemburg Stadtbesichtigung



Luxemburg – Kathedrale Notre Dame

Luxemburg – Place Claire Fontaine

Temporäre Ausstellung Metall-Skulpturen im Holz-Look.

HA Schult hatte hier früher auch sein Dosenfiguren aufgestellt.

Großherzoglicher Palast

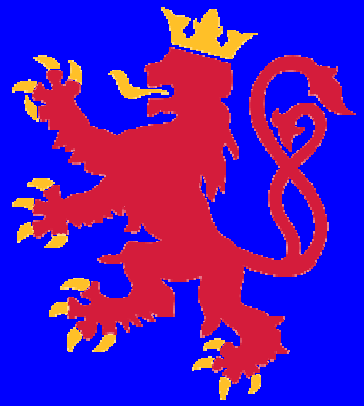
Ehemals Rathaus (1834) heute ältester Teil vom Palast.

Stadtresidenz der großherzoglichen Familie Luxemburgs.

Eingang mit Wachhäuschen-

Jeder Kaminabzug ist individuell verziert.

Luxemburg - National Museum



Während einige sich beim Kaltgetränk entspannten, nutzen andere die Zeit für einen kurzen Blick ins Museum.

Römisches Mosaik – wie bei uns in Kölle!

Lunch im Kaempff - Kohler

Es geht zurück nach Trier.

Zurück zum Bus.

Durchs Muellerthal und Echternach zurück nach Trier.

Echternacher Springprozession.

Festliches Abendessen im Hotel.

Wir hatten kein Zimmer mehr und entspannten uns in der Lounge.

Die festliche Runde (61 Personen!).

Unser Tisch mit Hr. + Fr. Brunner und Warmuth.

Rückfahrt Trier > Burgbrohl (22:00 bis 23:30).